

Co-funded by the  
Erasmus+ Programme  
of the European Union



**Erasmus+ KA210 SCH**

**Small Scale Partnerships in School Education**

**ORFF-SCHULWERK FOR INCLUSION**

ALFRED  
**NOBEL**  
SCHULE

**KA210-BE-21-12-29617**



**Programm:** Erasmus+

**Aktionstyp:** KA210-SCH-Kleine Partnerschaften in der Schulbildung

**Bereich:** Schulbildung

**Projektname:** Orff-Schulwerk for Inclusion

**Projektnummer:** KA210-BE-21-12-29617

**Projektkürzel:** OFI

**Projektstart:** 01.11.2021

**Projektdauer:** 12 Monate

**Projektabschluss:** 01.11.2022

**Projektbudget:** 30.000 Euro

**KOORDINATOR SCHULE:** Alfred-Nobel-Schule, Berlin, DEUTSCHLAND

**PARTNER:** Atatürk Organize Sanayi Bolgesi Special Education Schule, İzmir, TÜRKIE

Kavala Special Education Vocational High School, Kavala, GRIECHENLAND

Karsiyaka Aydogan Yagci Wissenschafts- und Kunstzentrum, İzmir, TÜRKIE

**ZIELGRUPPEN:**

Die Hauptzielgruppe unseres Projekts sind Lehrer, Schulleitungen, Sozialarbeiter, Musik- und Sonderpädagogen, Eltern verschiedener Herkunft, Schüler im Alter von 13-16 Jahren, Schüler mit normaler Entwicklung, Schüler mit Förderbedarf und begabte Schüler, Schulen aus der Nachbarschaft und der Lebensraum der Menschen.

**ZIELE:**

Die Ziele unseres Projekts und die konkreten Ergebnisse, die wir erzielen wollen, sind wie folgt:

- Entwicklung der Fähigkeiten aller am Projekt teilnehmenden Schüler, sich durch Musik ausdrücken
- Alle am Projekt teilnehmenden SuS können durch Musik etwas über ihren Körper, ihre Interessen und Talente erfahren
- den SuS wird ermöglicht, ihre Talente zu entdecken
- Entwicklung des Selbstbewusstseins aller am Projekt teilnehmenden SuS
- durch gemeinsames Musizieren verstärkt sich die soziale Toleranz, indem das Bewusstsein und die Empathiefähigkeit von Menschen mit und ohne Behinderung gesteigert wird
- Sicherstellen, dass der Orff-Ansatz von allen am Projekt beteiligten Lehrkräften anerkannt und aktiv im Unterricht eingesetzt wird

- Sicherzustellen, dass unsere SuS aktive und glückliche Mitglieder der Gesellschaft werden, indem sie ihre sozialen Fähigkeiten und ihre soziale Akzeptanz durch die Interaktion mit Gleichaltrigen, die besondere Bedürfnisse haben, verbessern
- SuS, die eine Sonderausbildung benötigen, das schulische und soziale Leben zu erleichtern
- Schaffung einer positiven Lernumgebung in den am Projekt teilnehmenden Schulen
- Aktivierung der Lust am Ausprobieren und Forschen bei allen am Projekt beteiligten SuS
- Stärkung der Lern- und Lehrmotivation aller am Projekt beteiligten Lehrkräfte und ihren Enthusiasmus für neue Ideen und Projekte zu aktivieren
- Durch Arbeitsteilung und Kooperation die gesamtgesellschaftliche Wahrnehmung und das gemeinsame Erfolgserlebnis stärken
- Interesse aller am Projekt teilnehmenden Schüler und Lehrer für europäische Sprachen wecken und steigern
- Kulturen der teilnehmenden Länder kennenlernen und die Lust und Bewusstsein steigern, neue Kulturen kennenzulernen, zu entdecken und zu respektieren
- Entwicklung einer positiven Einstellung zur EU-Staatsbürgerschaft und Zugehörigkeit
- Beitrag zu globalen Werten
- Um Schüler und Lehrer zu ermutigen, während der Vorbereitung und Durchführung des Projekts aktiv und kreativ zu sein

Alle Ziele, die wir hier beschrieben haben, sind die Hauptziele unseres Projekts;

„Inklusion, Förderung von Gleichberechtigung und Antidiskriminierung“ sind Ziele und Ergebnisse, die sie direkt oder indirekt betreffen. Die Erfahrung des gemeinsamen Entdeckens, Lernens und Schaffens von Menschen mit und ohne Behinderung und hochbegabten Menschen, die die drei Flügel einer Gesellschaft bilden, wird eine wichtige Rolle in ihrem zukünftigen Leben als aktive Mitglieder der Gesellschaft spielen, die in Toleranz und Respekt zusammen leben.

*Zur besseren Lesbarkeit wird in diesem Text das generische Maskulinum verwendet. Die verwendeten Personenbezeichnungen beziehen sich – sofern nicht anders kenntlich gemacht – auf alle Geschlechter.*